

Frauen Frauenfussball, 3. Liga,

Spielbericht

Datum: 16.05.2010 Ort: Schützenwiese Flawil

FC Flawil - FFCRJ 2 Resultat 5 : 1 Halbzeitresultat 2 : 0

Bericht

Schützenfest

Schützenwiese heisst das Fussballfeld in Flawil. Und die einheimischen Frauen versuchten denn im Spiel gegen die zweite Frauen-Mannschaft des Fussballclubs Rapperswil-Jona auch, ein Schützenfest zu veranstalten.

Es dauerte allerdings eine halbe Stunde bis zum ersten Tor. Letztlich verdient, wenn auch zu hoch, gewann der FC Flawil 5:1.

Fürs startete der FC Flawil und drückte gegen das Rapperswiler Tor. Dort stand wegen des andauernden Torhüterinnen-Problems die gelernte Mittelfeldspielerin SC. Und sie wehrte sich - für sie ungewohnt - auch mit den Händen und natürlich den Füßen gegen einen drohenden Verlusttreffer.

Fast eine halbe Stunde hielten sie und ihre Verteidigerinnen durch, dann landete der FC Flawil den ersten Treffer durch SL. Und fünf Minuten später schloss ihre Schwester zum Pausenresultat von 2:0 ab.

Die Flawilerinnen drückten weiter. Offensichtlich wollten sie auf ihrer Schützenwiese ein Schützenfest feiern.

Aber die Rapperswilerinnen kamen kämpferischer aus der Kabine, setzten vermehrt auf Konter und kamen damit auch vermehrt vors gegnerische Tor. Vorerst bleiben die Schüsse aber harmlos und schwach, bis NP nach einem schönen Doppelpass-Durchspiel beherzt abdrückte und auf 2:1 verkürzte.

Hoffnung keimte bei den Rapperswiler Frauen auf, der FC Flawil aber drückte weiter. Vor allem SE, die blitzschnelle ehemalige Leichtathletin brachte mit ihren stürmischen Flügelläufen immer wieder Gefahr vors Rappi-Tor. Und schoss dann in der 62. Minute verdientermassen selbst eines zum 3:1.

Fünf Minuten später wurde ein Angriff der Rapperswilerinnen unfair gestoppt. Der Schiedsrichter zeigte auf den Penaltypunkt. Der Anschlusstreffer gelang nicht, der Penalty-Schuss landete am Pfosten und sprang von dort harmlos ins Feld zurück.

Die Rapperswilerinnen knickten jetzt etwas ein und Flawil nützte das aus. Innerhalb von fünf Minuten entschied JB mit einer Doublette zum 5:1 das Spiel endgültig für die Einheimischen.